

Flächenwidmungsplanänderung

Der Gemeinderat hat einstimmig eine Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gaimberg für einen Teilbereich der Gp. 309/8, KG Untergaimberg, beschlossen. Der Entwurf sieht eine Widmungsänderung von derzeit „Freiland“ in künftig „Wohngebiet“ gem. § 38 TROG 2016 vor (Zweck der Umwidmung: einheitliche Bauplatzwidmung).

Löschung eines Vor- und Wiederkaufsrechtes

Der Gemeinderat hat einstimmig auf ein Wieder- und Vorkaufsrecht hinsichtlich der Liegenschaft EZ 101, GB 85040 Untergaimberg, welche im Eigentum des Herrn Anton Wernisch, Untergaimberg 8, steht, verzichtet und die ausdrückliche Einwilligung in die Einverleibung der Löschung des Wiederkaufsrechtes und des Vorkaufsrechtes im Grundbuch auf Kosten des Antragstellers erteilt.

Übernahme des Privatkanals Duregger/Grießmann

Der Gemeinderat hat einstimmig die Übernahme des privaten Schmutzwasserkanals Duregger/Grießmann in das öffentliche Kanalnetz der Gemeinde Gaimberg und die diesbezügliche Vereinbarung beschlossen. Die Kanalanlage hat eine Länge von rund 710 Meter und inkludiert drei Schachtbauwerke. Durch die Kanalanlage werden insgesamt fünf Objekte im östlichen Teil von Untergaimberg abwassertechnisch erschlossen.

Führung einer alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppe

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für das Kindergartenjahr 2017/2018 im Kindergarten Gaimberg wieder eine alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppe zu führen und ein diesbezügliches Ansuchen an das Amt der Tiroler Landesregierung zu stellen. Zeitraum: tägl. von 07.15 bis 07.45 Uhr und von 11.45 bis 13.00 Uhr; Alterserweiterung nach oben für Volksschüler der VS Grafendorf.

Audit - Familienfreundliche Gemeinde

Das Audit „familienfreundliche Gemeinde“ ist ein kommunalpolitischer Prozess für österreichische Gemeinden. Ziel des Audits ist es, das Vorhandensein familienfreundlicher Maßnahmen in der Gemeinde zu identifizieren und den Bedarf an weiteren zu ermitteln. Unter Einbindung aller Generationen und Fraktionen entwickelt eine Projektgruppe individuell und bedarfsorientiert neue Maßnahmen zur Erhöhung der Familienfreundlichkeit. Die gesetzten Ziele sind innerhalb von drei Jahren umzusetzen. Nach positiver Begutachtung der entwickelten Maßnahmen wird die Gemeinde vom Bundesministerium für Familien und Jugend (BMFJ) mit dem staatlichen Gütezeichen ausgezeichnet. Der Gemeinderat hat sich einhellig für die Durchführung des Audit „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgesprochen. Der Projektstart ist mit der Teilnahme am Auditseminar und der Einrichtung einer Projektgruppe bereits erfolgt.

Beschlüsse über Personalangelegenheiten

- Verlängerung des Dienstverhältnisses der Kindergartenassistentin Frau Angela Klauzner bis zum Ende des Kindergartenjahres 2017/2018.
- Anstellung von Frau Miriam Lerchbaumer als Assistenzkraft für die Dauer von vier Wochen für die regionalen Sommerbetreuung 2017 im Kindergarten Gaimberg.
- Anstellung von Frau Theresa Kalser als Urlaubsvertretung für die Raumpflegerin Frau Monika Kalser für die Dauer von ca. drei Wochen.

Änderung der Friedhofsgebührenverordnung

(siehe auch eigene Kundmachung vom 02.06.2017)

Der Gemeinderat hat folgende Grabbenutzungsgebühren für die neu errichteten Urnennischen im Friedhof Gaimberg beschlossen (die Gebühren gelten für die Dauer von 15 Jahren):

Gebühr für eine Urnennische	zur Aufnahme von 2 Urnen	€ 382,80
	zur Aufnahme von 4 Urnen	€ 510,40

Verlängerungsgebühr für weitere 15 Jahre:

Gebühr für eine Urnennische	zur Aufnahme von 2 Urnen	€ 382,80
	zur Aufnahme von 4 Urnen	€ 510,40

Anpassung der Gemeindebündelversicherung bei der Tiroler Versicherung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die einzelnen Sparten der bestehenden Gemeindeversicherung (Feuerversicherung, Leitungswasserversicherung, Glasbruchversicherung, Sturmschadenversicherung, Haftpflichtversicherung, Elektronikversicherung) gemäß Empfehlung der Tiroler Versicherung anzupassen. Jahresprämie neu: € 7.732,02.

Die wichtigsten Neuerungen sind: Brandherd bis € 100.000,-- mitversichert; Kabinenverglasungen von Traktoren bzw. Gemeindefahrzeugen sind in der Glasbruchversicherung inkludiert; bei der Sturmschadenversicherung sind auch Schäden an versicherten Sachen im Gebäudeinneren und Schäden an Gebäuden durch Herabrutschen von Eis- und Schneemassen bis € 100.000,-- versichert; LED-Leuchtmittel (inkl. elektronischer Teil) für die Straßenbeleuchtung mitversichert; Haftpflichtversicherung: zusätzlich Schäden an (Privat)Fahrzeugen der Feuerwehrleute bei Notfalleinsätzen versichert (subsidiär); Böllerschießen in Gaimberg mitversichert; Deckungserweiterung für Veranstaltungen etc.;

Ausstattung Serverraum für LWL-Ortsnetz

Der Gemeinderat hat einstimmig die Fa. Elektro Ortner, 9900 Lienz, mit der Lieferung von vier Serverschränken und den Installationsarbeiten für den LWL-Serverraum im Keller des Gemeindehauses beauftragt. Auftragssumme: € 7.521,08 netto.

Gemeindegutsagrargemeinschaft Gaimberg

Genehmigung von Ausgaben

Der Gemeinderat hat auf Antrag des Substanzverwalters Zahlungsverpflichtungen der GG-AG Gaimberg in der Höhe von insgesamt € 20.240,07 zur Kenntnis genommen und einstimmig genehmigt.

Holzverkauf

Der Gemeinderat hat einstimmig den Verkauf von ca. 500 fm Rundholz an den Bestbieter Fa. Brüder Theurl GmbH befürwortet. Preise pro fm (exkl. USt.): Fichte € 98,--; Lärche € 111,--; Brennholz € 25,--.

Neue Friedhofsbepflanzung

Der Gemeinderat hat sich einstimmig dafür ausgesprochen, die Hecke im oberen Friedhof zu erneuern. Der Auftrag wurde an die Fa. Andreas Tschapeller, 9900 Lienz, vergeben. Kosten ca. € 2.000,--.

Mitfinanzierung Straßenbeleuchtung Lienzerstraße

Der Gemeinderat hat einstimmig einen Kostenbeitrag für die Errichtung einer Straßenbeleuchtung auf der Lienzerstraße (zwischen Liebherr-Kreuzung und der Wartschensiedlung) von 10 % der Investitionskosten, jedoch max. € 3.000,--, genehmigt. Die Gesamtkosten von ca. € 30.000,-- werden von der Stadtgemeinde Lienz, der Marktgemeinde Nußdorf-Debant und mit dem Beitrag der Gemeinde Gaimberg finanziert.

AL Tiefnig Christian